

(am 29. März 1878)

als Posthalter in Echallens: Hr. Eugène Maillard, von Vivis,
Telegraphist in Lausanne;

Inserate.

Ausschreibung.

Ueber die Erstellung der für das eidg. Kriegsmaterial-Depot in Zürich zu errichtenden Pferdeausrüstungs-Gestelle wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Voranschlag und Bedingnißheft sind im Bureau des Herrn Zeugwart Michel, Verwalter des eidg. Kriegsdepot in Zürich, sowie beim eidg. Ober-Bauinspektorat in Bern zur Einsicht aufgelegt, wo zugleich jede weitere Auskunft erteilt wird.

Uebernahmsofferten sind dem unterzeichneten Departement bis zum 6. April nächsthin in verschlossenen Eingaben, mit der Aufschrift „Angebot für Pferdeausrüstungs-Gestelle in Zürich“ versehen, einzureichen.

Bern, den 23. März 1878.

Schweiz. Departement des Innern :
Bauwesen.

Ausschreibung.

Es werden hiemit die Lieferungen von Brod, Fleisch und Holz für die im Laufe des Jahres 1878 auf den Waffenplätzen Luziensteig, Samaden, Solothurn und Zofingen abzuhaltenden eidgenössischen Militärkurse zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Ueberschrift „Angebot für Brod-, Fleisch- oder Holzlieferung“ versehen, bis und mit 15. April nächsthin dem eidgenössischen Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden. In den Angeboten sind gleichzeitig die Bürgen anzugeben und denselben eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sowohl für die Letztern als die Bewerber selbst beizulegen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Kantons-Kriegskommissariates in Chur, Solothurn und Aarau und auf demjenigen der unterfertigten Amtsstelle eingesehen werden.

Bern, den 29. März 1878. [s] .

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

Das Sommersemester 1878 beginnt mit dem 24. April. Anmeldungen sind bis spätestens den 13. April einzureichen. Programme und Aufnahme-rekativ können auf dem Direktionsbureau bezogen werden.

Zürich, den 25. März 1878.

Der Direktor des eidg. Polytechnikums
Prof. Dr. A. Kenggott.

Bekanntmachung.

In Anwendung von Art. 8 des Regulativs für die Diplomprüfungen der eidg. polytechnischen Schule wird hiemit bekannt gemacht, daß in Würdigung der bei den Repetitorien und Uebungsarbeiten an den Tag gelegten Leistungen, sowie der Ergebnisse der bestandenen Prüfungen, der schweizerische Schulrath, auf den Antrag der betreffenden Lehrerkonferenzen, nachfolgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Schülern des Polytechnikums Diplome ertheilt hat.

1) Diplom für den Beruf eines Ingenieurs.

- 1) Herrn Bosset, Ernst, von Avenches (Waadt).
- 2) " v. Brodowski, Alexander, von Krakau.
- 3) " Cantoni, Victor, von Mailand.
- 4) " Demarchi, Alfred, von Buenos-Ayres.
- 5) " Dinkelmann, Hans, von Hellsau (Bern).
- 6) " Egloff, J. Jakob, von Riedt (Thurgau).
- 7) " Hondl, Victor, von India (Slavonien).
- 8) " Hotz, Max, von Thalweil (Zürich).
- 9) " Huber, J. Jakob, von Adlikon-Andelfingen (Zürich).
- 10) " Latzel, Rudolf, von Setzdorf (österreich. Schlesien).
- 11) " Masset, Rene, von Yverdon (Waadt).
- 12) " Meister, Eduard, von Dachsen (Zürich).
- 13) " v. Mickwitz, Theodor, von Petersburg.
- 14) " " Woldemar, von "
- 15) " Paschoud, Emil, von Lutry (Waadt).
- 16) " Raths, J. Jakob, von Wetzikon (Zürich).
- 17) " Rod, Emil, von Démoret (Waadt).
- 18) " Rossi, Nicola, von Faenza (Italien).
- 19) " Simon, Charles, von St. Croix (Waadt).
- 20) " Stapfer, Karl, von Horgen (Zürich).
- 21) " Tóth, Robert, von Temesvár (Ungarn).
- 22) " Vanoni, Luigi, von Aurigeno (Tessin).
- 23) " Weber, Victor, von Eich (Lothringen).

2) Diplom für den Beruf eines Forstwirthes.

- 24) Herrn Hefti, Christian, von St. Gallen.
- 25) " Leuzinger, Adolf, von Mollis (Glarus).
- 26) " Merz, Friedrich, von Luzern.
- 27) " Wotschinin, Alexander, von Petersburg.

3) Diplom für den Beruf eines Landwirthes.

- 28) Herrn v. Rampach, Max, von Petersburg.

Zürich, den 28. März 1878. [?] .

Der Präsident des schweiz. Schulrathes :

C. Kappeler.

Schweizerische Centralbahn.

Mit h. bundesrätlicher Genehmigung werden in Abweichung von den Bestimmungen des schweiz. Transportreglements (§ 72) bis auf Weiteres im internen Verkehr der Centralbahn, der Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten, sowie im directen Verkehr dieser Bahnen unter sich, folgende bedingungsweise zum Transport zugelassene Gegenstände zur Beförderung als Eilgut angenommen, sofern deren Verpackung den Bestimmungen des schweiz. Transportreglements, § 85, entspricht.

Alkohol, Sprit, Weingeist und andere unter Ziffer 1, § 84 des Transportreglements nicht benannte Spirituosen, sowie flüssige und feste Hefe.

Hefe darf nur in Gefäßen transportirt werden, die nicht luftdicht verschlossen sind.

Im directen schweiz. Verkehr zwischen obenbenannten Bahnen mit den übrigen schweizerischen, sowie ausländischen Bahnen findet diese Maßnahme keine Anwendung.

Basel, den 21. März 1878.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Schweizerische Centralbahn.

Für den directen Güterverkehr zwischen den Stationen der Aargauischen Südbahn und Bremgarten einerseits und den Stationen der Nordostbahn und Vereinigten Schweizerbahnen anderseits tritt unter Aufhebung der einschlägigen Taxen der Gütertarife Aarg. Südbahn und Bremgarten nach und von den Stationen der Nordostbahn und Vereinigten Schweizerbahnen, d. d. 1. Juli 1874 und 1. September 1876, nebst bezüglichen Nachträgen, mit 1. April 1878 ein neuer Tarif in Kraft. Derselbe kann auf den Stationen der Aarg. Südbahn und in Bremgarten zum Kostenpreise bezogen werden.

Basel, den 22. März 1878.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Schweizerische Centralbahn.

Für den directen Güterverkehr zwischen Bremgarten und den Stationen der Aarg. Südbahn einerseits und den Stationen der Centralbahn, der Jura-Bern-Luzern-Bahn, der Emmenthalbahn und der Suisse Occidentale etc. anderseits tritt, unter Aufhebung der bisherigen Tarife, nebst Nachträgen, mit 1. April 1878 ein neuer Gütertarif in Kraft.

Derselbe kann von den betreffenden Verbandstationen käuflich bezogen werden.

Basel, den 23. März 1878.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Schweizerische Centralbahn.

In Folge Kündigung der Spezialtarife für den Transport von Spiritus in Fässern ab Halle und Leipzig nach der Schweiz via Basel, d. d. 1. November und 10. Dezember 1876 durch die beteiligten deutschen Bahnen, treten dieselben auf den 15. April 1878 außer Kraft.

Basel, den 26. März 1878.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Für den direkten Güterverkehr zwischen Basel Centralbahnhof einerseits und Schaffhausen, den Bodenseeuferorten, St. Margrethen transit und Buchs transit anderseits, ferner zwischen Basel Bad. Bahnhof einerseits und den Bodenseeplätzen, St. Mar-

grethen transit und Buchs transit anderseits treten mit 1. April neue Tarife in Kraft, an Stelle der bisherigen gleichnamigen Tarife vom 1. Januar 1874. Indessen bleiben die bisherigen Taxen bis 30. Juni noch insofern anwendbar, als sie billiger sind.

Exemplare der neuen Tarife können bei unsern Güterexpeditionen Basel, Schaffhausen, Konstanz und Romanshorn zum Preise von je 50 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 21. März 1878.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 1. April tritt als XV. Nachtrag zum bayerisch-schweizerischen Gütertarif vom 1. Februar 1873 ein Spezialtarif für den Export von Bau- und Nutzholz etc. aus Bayern nach der Schweiz in Kraft. Exemplare dieses Tarifes können bei unsern größern Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 19. März 1878.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Emmenthalbahn.

Mit 1. April 1878 treten für den Verkehr zwischen der Station Neu-Solothurn einerseits und Stationen der Bern-Luzern-Bahn anderseits, via Burgdorf-Bern, neue direkte Personentaxen in Kraft.

Solothurn, den 25. März 1878.

Die Direktion.

Schweizerische Nationalbahn.

Ein mit 1. April nächstkünftig in Kraft tretender I. Nachtrag zum Personentarif Schweiz. Nationalbahn - Schweiz. Centralbahn vom 15. Februar dieses Jahres kann bei unserm Tarifbureau gratis erhoben werden.

Winterthur, den 22. März 1878.

Schweiz. Nationalbahn:
Der Delegirte für den Betrieb.

Schweizerische Nationalbahn.

Ein mit 1. April nächstkünftig in Kraft tretender II. Nachtrag zum Personentarif Schweiz. Nationalbahn - Tößthalbahn, vom 1. November 1875, enthaltend Taxen für den Verkehr zwischen den Stationen der Tößthalbahn und solchen der II. Sektion der Schweiz. Nationalbahn, kann auf unserem Tarifbureau gratis bezogen werden.

Winterthur, den 27. März 1878.

Schweiz. Nationalbahn:
Der Delegirte für den Betrieb.

Bekanntmachung.

Mit Schreiben vom 20. dies hat die kaiserlich russische Gesandtschaft bei der schweiz. Eidgenossenschaft dem Bundesrathe zur Kenntniß gebracht, daß seit einiger Zeit schweizerische Apotheker sehr häufig an den Medizinalrath in St. Petersburg mit der Bitte sich wenden, es möchte ihnen gestattet werden, verschiedene Arzneimittel von ihrer Erfindung in Rußland verkaufen zu dürfen.

Die kais. Gesandtschaft bemerkt aber, daß Gesuche dieser Art nicht an den Medizinalrath, sondern an das Finanz-Ministerium in St. Petersburg gerichtet werden müssen.

Im Auftrage des Bundesrathes wird die vorstehende Mittheilung zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bern, den 22. März 1878. [s] ..

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

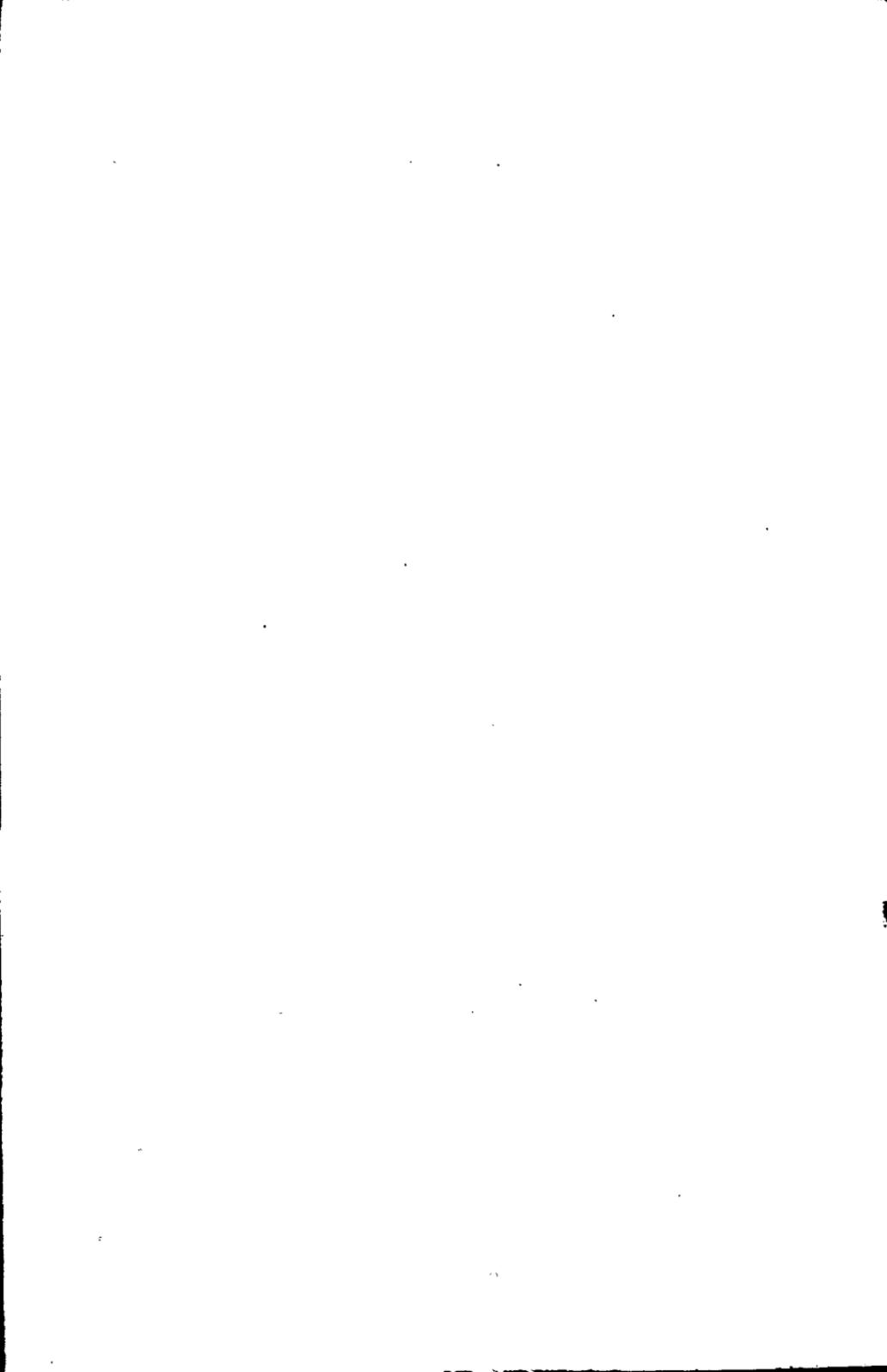
(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Posthalter in Chexbres (Waadt). Anmeldung bis zum 12. April 1878 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Sechs Postlehrlinge für den Postkreis Bern. Anmeldung bis zum 12. April 1878 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 3) Posthalter, Briefträger und Bote in Corcelles (Neuenburg).
- 4) Posthalter und Briefträger in Bözingen [Boujean] (Bern).
- 5) Posthalter und Briefträger in Teufenthal (Aargau). Anmeldung bis zum 12. April 1878 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 6) Postkommis in Altorf. Anmeldung bis zum 12. April 1878 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 7) Briefträger in Wattwil (St. Gallen). Anmeldung bis zum 12. April 1878 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 8) Postkommis in Chur. Anmeldung bis zum 12. April 1878 bei der Kreispostdirektion in Chur.

- 1) Briefkastenleerer in Genf. Anmeldung bis zum 5. April 1878 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Briefträger in Cully (Waadt). Anmeldung bis zum 5. April 1878 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 3) Briefträger in Bern. Anmeldung bis zum 5. April 1878 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 4) Briefträger in Bubikon (Zürich). Anmeldung bis zum 5. April 1878 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 5) Briefträger in Gais (Appenzell A. Rh.). Anmeldung bis zum 5. April 1878 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 6) Briefträger in Chur.
 - 7) Postkommis in Chur.
- } Anmeldung bis zum 5. April 1878 bei
} der Kreispostdirektion in Chur.





Ausgaben der Postverwaltung in den Jahren 1876 und 1877.

Monate.	Gehalte und Vergütungen.		Büreaukosten.		Dienstkleidung.		Lokalmiethzinse.		Mobiliar- und Büreaugeräth- schaften, Fuhrwesenmaterial.		Transportkosten.		Werthzeichenfabrikation.		Uebrig Ausgaben.		Total.																			
	1876	1877	1876	1877	1876	1877	1876	1877	1876	1877	1876	1877	1876	1877	1876	1877	1876	1877																		
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.				
Januar . . .	457,069	29	481,440	82	63,996	16	41,495	94	64,616	55	53,618	20	33,336	32	35,256	73	67,108	45	55,240	79	353,472	12	347,342	96	20,405	81	19,798	94	2,496	49	11,213	19	1,062,501	19	1,045,407	57
Februar . . .	456,904	59	477,576	66	34,910	70	35,025	42	5,524	45	4,820	90	328	62	986	33	89,064	70	44,943	70	358,128	39	354,010	87	16,892	47	28,367	60	8,801	26	6,144	64	970,555	18	951,876	12
März	649,018	31	695,376	02	41,708	43	31,526	49	10,611	30	12,186	75	53,493	40	59,091	19	76,968	92	53,412	75	435,516	56	360,596	98	19,465	86	20,885	35	5,253	16	4,462	85	1,292,035	94	1,237,538	38
April	457,694	60	487,780	24	35,964	29	37,479	31	33,766	20	56,313	50	389	65	2,087	13	60,441	35	57,109	88	414,389	89	388,171	11	14,825	20	17,125	70	4,222	32	4,004	49	1,021,693	50	1,050,071	36
Mai	460,337	71	482,823	52	49,691	47	25,806	75	14,130	40	21,009	85	2,400	20	1,093	48	129,651	19	64,677	68	422,999	30	358,158	34	17,266	78	15,749	20	7,347	78	5,534	11	1,103,824	83	974,852	93
Juni	655,753	12	699,047	31	56,070	74	42,162	29	5,397	60	6,340	30	71,774	94	75,247	25	123,638	80	57,347	21	494,027	04	439,728	31	19,304	70	24,083	83	6,852	69	5,277	30	1,432,819	63	1,349,233	80
Juli	488,213	04	496,222	09	32,275	71	26,184	99	14,060	85	12,701	45	33,971	15	38,213	80	159,027	20	63,599	61	673,748	79	582,387	83	9,847	60	8,579	25	7,103	97	4,844	37	1,418,248	31	1,232,733	39
August	483,438	90	491,971	50	42,313	46	32,642	81	13,216	15	1,245	—	596	46	2,474	65	86,973	30	59,240	40	738,612	23	652,968	99	21,898	99	31,385	40	4,787	23	10,385	43	1,391,836	72	1,282,314	18
September . .	686,501	57	708,435	95	35,422	57	26,024	29	10,683	10	4,473	25	56,769	95	58,399	79	75,747	54	50,242	07	616,195	76	529,237	86	18,112	19	5,829	35	8,308	49	5,458	12	1,507,741	17	1,388,100	50
Oktober . . .	480,680	45	480,143	71	36,717	11	35,026	90	4,513	85	4,351	50	22,489	55	780	45	69,667	34	53,247	10	444,897	37	373,773	81	16,978	56	10,873	40	8,969	09	7,836	77	1,084,913	32	966,033	64
November . . .	476,619	68	477,660	68	46,936	82	38,627	—	2,457	49	688	—	1,689	10	665	45	73,654	22	47,521	21	417,991	98	325,413	52	19,960	22	3,818	20	4,478	98	8,546	95	1,043,788	49	902,941	01
Dezember . . .	699,067	86	703,028	27	73,133	35	67,334	57	6,311	—	370	85	119,512	21	121,232	39	85,754	09	79,928	61	395,664	42	332,380	46	21,853	35	7,361	83	14,151	71	251,634	64	1,415,447	99	1,563,271	62
Total auf Ende Jahres . . .	6,451,299	12	6,681,506	77	549,140	81	439,336	76	185,288	94	178,119	55	396,751	55	395,528	64	1,097,697	10	686,511	01	5,765,643	85	5,044,170	86	216,811	73	193,858	05	82,773	17	325,342	86	14,745,406	27	13,944,374	50

Einnahmen der Postverwaltung in den Jahren 1876 und 1877.

Monate.	Reisende und Gepäc- Uebergewicht.		Briefe, Druksachen und Postanweisungen.				Pakete und Gelder.		Zeitschriften.				Uebrigc Einnahmen.		T o t a l.									
	1876.	1877.	1876.		1877.		1876.		1877.		1876.		1877.		1876.	1877.								
	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.								
Januar . . .	165,742	94	136,967	30	624,445	71	683,822	40	311,065	53	273,342	77	37,000	—	38,700	—	20,254	21	20,435	63	1,158,508	39	1,153,268	10
Februar . .	168,590	47	134,860	64	543,509	81	565,663	74	285,643	51	271,985	09	11,600	—	12,200	—	48,127	83	52,165	41	1,057,471	62	1,036,874	88
März	211,864	84	150,610	44	435,374	39	576,716	79	251,602	74	241,067	58	51,100	—	54,600	—	17,100	60	24,066	12	967,042	57	1,047,060	93
April	216,470	45	192,135	86	570,367	59	584,743	99	334,143	34	339,447	05	11,300	—	15,000	—	19,083	69	28,225	68	1,151,365	07	1,159,552	58
Mai	233,947	—	188,411	37	578,491	07	597,396	04	322,922	46	315,430	52	11,500	—	13,750	—	16,460	67	20,871	45	1,163,321	20	1,135,859	38
Juni	296,823	43	258,033	80	555,390	30	570,225	92	201,044	10	181,776	96	77,314	36	70,739	52	25,983	28	26,179	12	1,156,555	47	1,106,955	32
Juli	495,342	10	444,158	24	638,761	41	736,406	28	320,783	39	314,537	61	27,200	—	23,765	—	18,827	26	22,836	64	1,500,914	16	1,541,703	77
August . . .	592,118	69	547,421	97	601,333	97	652,869	87	334,194	52	330,819	39	14,200	—	12,000	—	17,897	41	21,530	19	1,559,744	59	1,564,641	42
September .	414,218	38	371,664	80	606,883	75	538,042	54	242,633	57	213,345	03	50,500	—	59,528	—	22,969	46	19,719	26	1,337,205	16	1,202,299	63
Oktober . .	289,292	76	219,898	48	589,775	78	571,508	66	383,737	23	349,781	48	11,900	—	12,000	—	23,228	27	19,133	73	1,297,934	04	1,172,322	35
November .	234,238	69	164,390	10	588,750	42	600,332	74	364,577	96	357,441	42	14,200	—	21,900	—	19,354	84	18,092	70	1,221,121	91	1,162,156	96
Dezember .	170,846	14	132,917	68	601,586	15	628,345	82	294,318	93	283,791	04	77,800	71	76,362	57	130,087	44	90,821	—	1,274,639	37	1,212,238	11
Total auf Ende Jahres . .	3,489,495	89	2,941,470	68	6,934,670	35	7,306,074	79	3,646,667	28	3,472,765	94	395,615	07	410,545	09	379,374	96	364,076	—	14,845,823	55	14,494,933	43

Verkehr der Telegraphen-Verwaltung.

Monat.	Zahl der Bureaux.		Zahl der Depeschen.								Rechnungsergebniss.												Saldi im Jahre 1878.					
			Interne abgehende.		Internationale abgehende und ankommende.		Transitirende.		Total.		Brutto-Einnahmen.		Einnahmen mit Berücksichtigung der Abrechnung mit dem Auslande.				Ausgaben.											
	1877.	1878.	1877.	1878.	1877.	1878.	1877.	1878.	1877.	1878.	1877.	1878.	1877.	1878.	1877.	1878.	1877.	1878.	1877.	1878.	1877.	1878.	1877.	1878.	Aktiv.	Passiv.		
Januar	1054	1080	138,567	105,164	37,781	38,511	14,717	16,979	191,065	160,654	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Februar	1056	1081	125,267	99,684	33,793	37,669	11,172	16,650	170,232	154,003	152,325	39	155,018	49	152,325	39	155,018	49	160,113	16	136,726	50	18,291	99	16,132	68		
März																												
April																												
Mai																												
Juni																												
Juli																												
August																												
September																												
Oktober																												
November																												
Dezember																												
Total			263,834	204,848	71,574	76,180	25,889	33,629	361,297	314,657	286,417	47	302,330	12	286,417	47	276,070	35	256,018	95	241,645	68	34,424	67				

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1878
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.03.1878
Date	
Data	
Seite	453-462
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 908

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.